

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	11
Abbildungsverzeichnis.....	12
1 Einleitung	15
1.1 Die Globalisierung des Englischen als Wissenschaftssprache	15
1.1.2 Die Europäisierung des Hochschulraums	22
1.2 Englisch als Unterrichtssprache im Hochschulkontext ..	23
1.3 Ansätze zur Untersuchung des Englischen als Wissenschaftssprache	27
1.3.1 Nationale und fachliche Einflüsse.....	29
1.4 Politische Antworten auf die Dominanz des Englischen: Parallelsprachigkeit oder Laissez-faire?.....	31
1.5 Sprachliche, kulturelle und materielle Ungleichheit.....	35
1.6 Sprachwahl: Individuelle Entscheidung oder von außen determiniert?.....	40
1.7 Diskursive Durchlässigkeit zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.....	42
1.8 Wissenschaftssprachen: Kulturneutral oder kulturtragend?.....	44
1.9 Vorgehensweise und Kapitelübersicht	48
2 Theoretische Zugänge zur sozialen Dimension der Wissenschaft	52
2.1 Schreib- und wissenschaftstheoretischer Hintergrund...	52
2.2 Gemeinschaftskonzepte und ihre Bedeutung für eine soziokulturelle Perspektive auf Wissenschaft.....	56
2.2.1 Die Gemeinschaft als Bindeglied zwischen Individuum und Gesellschaft.....	56
2.2.2 Kurzdarstellung von Diskurs- und Praxisgemeinschaft.....	58
2.3 Diskurs- und Praxisgemeinschaft im Vergleich.....	60
2.3.1 Kritik an Gemeinschaftskonzepten	60
2.3.2 Diskurs und Praxis	61

2.3.3	Wissenschaftliche Identität	64
2.3.4	Norm und Abweichung.....	65
2.3.5	Entstehung und Aufrechterhaltung von Gemeinschaften..	69
2.3.6	Räumliche Verortung von Gemeinschaften.....	75
2.3.7	Disziplinäre Verortung von Gemeinschaften	78
2.3.8	Macht und Stratifizierung	82
2.3.9	Zusammenfassung	84
3	Beschreibung der empirischen Untersuchung.....	87
3.1	Vorstellung des PEPG-Projekts.....	88
3.2	Wahl und Begründung des Erhebungsverfahrens.....	89
3.3	Methodik des Experteninterviews.....	93
3.3.1	Der Expertenbegriff.....	94
3.3.2	Kommunikation in der Interviewsituation	98
3.3.3	Die methodische Rolle des Leitfadens.....	102
3.3.4	Konstruktion von Annahmen.....	104
3.4	Vorbereitung und Durchführung der Interviews.....	107
3.4.1	Fallauswahl in der Pilotstudie	108
3.4.2	Fallauswahl in der Hauptstudie.....	109
3.4.3	Kontaktaufnahme und Durchführung	119
3.4.4	Informationen zu den Befragten und zum Datensatz	120
3.5	Auswertung der Daten.....	121
3.5.1	Transkription der Aufzeichnungen	121
3.5.2	Vorstellung der Auswertungsverfahren	123
4	Themenkomplex I: Anforderungen und Ressourcennutzung.....	130
4.1	Sprachliche und fachliche Anforderungen an Wissenschaftler aus verschiedenen Disziplinen.....	130
4.1.1	Genrerigidität und sprachliche Formelhaftigkeit.....	132
4.1.2	Schreiborganisation.....	134
4.1.3	Sprachliche Zielnormen von Fachzeitschriften	137
4.1.4	Beschaffenheit der Daten.....	142
4.1.5	Fazit und Implikationen	145
4.2	Wahrgenommene Probleme deutschsprachiger Wissenschaftler und ihre Ressourcennutzung.....	149
4.2.1	Der Ressourcenbegriff: Strategien, <i>peers</i> und Techniken ..	150
4.2.2	Wahrgenommene Probleme der Befragten.....	155
4.2.3	Ressourcennutzung während des Schreibens	159
4.2.4	Ressourcennutzung während des Überarbeitens	171
4.2.5	Ressourcennutzung während des Publizierens	182

4.2.6	Fazit und Implikationen	185
5	Themenkomplex II: Einstellungen und Sichtweisen	189
5.1	Konzeptionen von Mutter- und Nichtmuttersprachlichkeit in der Wissenschaft.....	189
5.1.1	Der Muttersprachlerbegriff	190
5.1.2	Muttersprachlichkeit in Lehr-Lern-Kontexten	194
5.1.3	Muttersprachlichkeit im Kontext wissenschaftlichen Schreibens und Publizierens	197
5.1.4	Erfahrung und Expertise: alternative Kategorisierungen .	199
5.1.5	Wissenschaftliche Ein- und Zweisprachigkeit.....	201
5.1.6	Wahrgenommene Vor- und Nachteile für Nichtmuttersprachler des Englischen.....	205
5.1.7	Authentizität in universitären Kontexten	216
5.1.8	Fazit und Implikationen	219
5.2	Einstellungen und Sichtweisen zu den Wissenschafts- sprachen Englisch und Deutsch.....	222
5.2.1	Zur sprachlichen Einstellungs- und Ideologieforschung..	224
5.2.2	Sprachwahlbegründungen	229
5.2.3	Unterstützung des Deutschen als Wissenschaftssprache?	252
5.2.4	Der Stellenwert von Sprache in Wissensproduktion und -verbreitung.....	259
5.2.5	Sprachliche und kulturelle Zuschreibungen.....	268
5.2.6	Fazit und Implikationen	274
6	Themenkomplex III: Ausbildung und Sozialisation	279
6.1	Maßnahmen zur Unterstützung von Nachwuchswissenschaftlern beim englischsprachigen Schreiben und Publizieren.....	279
6.1.1	Sprach- und Schreibkurse.....	281
6.1.2	<i>Learning by doing</i>	289
6.1.3	Auslandsaufenthalte	291
6.1.4	Curriculare Einbindung.....	295
6.1.5	Korrekturdienstleistungen	299
6.1.6	Zusammenarbeit mit englischsprachigen <i>peers</i>	301
6.1.7	Änderungen im Schulsystem	301
6.1.8	Fazit und Implikationen	302
6.2	Überlegungen zur sprachlich-fachlichen Sozialisation des wissenschaftlichen Nachwuchses.....	305
6.2.1	Konferenzteilnahme als legitimate peripheral participation	308

6.2.2	Gemeinsames Publizieren als legitimize peripheral participation	312
6.2.3	Schreibkurse vs. learning by doing?	315
6.2.4	Fazit und Implikationen	318
7	Fazit und Ausblick	320
7.1	Anforderungen und Ressourcennutzung	320
7.2	Einstellungen und Sichtweisen	323
7.3	Ausbildung und Sozialisation	329
7.4	Methodische Einschränkungen	331
7.5	Schreibdidaktische Anknüpfungspunkte	332
7.6	Forschungsperspektiven	333
7.7	Publish in English or perish in German?	335
	Literaturverzeichnis	336
	Anhang	354
A	Liste der Interviewpartner	354
B	Interviewleitfaden der Hauptstudie	355
C	Anschreiben	358
D	Wissenschaftler-Sprachportrait: Ein Beispiel	359
	 Zusammenfassung	 369
	Summary	373